

**Bericht über die Tagesfahrt der AWO O.V. Preetz
am Donnerstag, dem 31. Mai 2018 mit der Fa. Peters-Reisen NMS .**

Treffpunkt und Abfahrt: 09:30 Uhr am Garnkorb in Preetz

Teilnehmerzahl: 36 Personen . **Fahrer :** Aurel Betzel

Wetter: 24 ° Wunderbares Sommerwetter!!

In flotter Fahrt ging es auf der B 76 nach Kiel. Wir überquerten bei Levensau den Nord - Ostsee – Kanal und machten dann kurz vor Eckernförde (Höhe T.V.A.) eine Pause von ca. 15 Minuten. (wir lagen gut im Zeitplan). Wir gönnten uns einen Blick auf den Strand, die Eckernförder Bucht und genossen die frische Seeluft. Weiter dann durch Eckernförde Richtung Kappeln (jetzt auf der B 203). Dort ging es über die neue Klappbrücke hinein nach Kappeln (um 11:05 Uhr), von der man einen herrlichen Blick auf die kleine Stadt an der Schlei hat mit seinen alten Speichern, Gaststätten und Räuchereien. Weiter ging es jetzt auf der B 199 (Nordstraße) bis zur Abfahrt nach Hasselberg, wo wir gegen 11:25 Uhr eintrafen und das Mittagessen für uns vorbereitet war (Gasthaus u. Hotel „Spieskamer“). Wir wurden nicht enttäuscht, es war gut und reichlich (Suppe, Rinder- u. Schweinebraten, Gemüse, Nachtisch). Bis 13 Uhr konnten wir nun hier verweilen und saßen dann wieder im Bus zur Fahrt Richtung Maasholm. Wir befuhren jetzt eine landschaftlich schöne Strecke, oft am Ufer der Schlei entlang. Am Rande der alten Fischersiedlung Maasholm mussten wir aussteigen, da der Bus nicht bis zum Hafen fahren durfte. Nun waren es noch ca. 300 m zu Fuß bis zum Hafen. Man war überrascht von der Größe des Yachthafens mit den herrlichen Booten die dort lagen. Wer sich so eine Yacht leisten kann, lebt bestimmt nicht von der Sozialhilfe! Bis zur Fahrt mit dem Raddampfer hatten wir nun noch viel Zeit, um den kleinen Ort zu erkunden. Viele Bänke luden zum Verweilen ein, von denen man einen schönen Blick auf die Schlei, den Leuchtturm von Schleimünde und die Ostsee hatte. Gegen 15 Uhr mussten wir nun über eine lange Brücke zum Anlegeplatz unseres Raddampfers gehen. Abfahrt gegen 15:15 Uhr. Wir betraten das Schiff, nahmen an den gedeckten Tischen Platz und genossen ein großes Stück Torte, Kuchen und Kaffee. Nach etwa 20 Minuten erreichten wir Schleimünde, die frühere Lotsenstation mit dem Leuchtturm, der Giftbude (hier **gift** dat wat) und hatten nun ca. 25 Minuten Zeit das Schiff zu verlassen, um zum Molenkopf zu gehen und einen Blick auf die Ostsee zu werfen. Sie zeigte sich, bedingt durch das schöne Wetter, von ihrer besten Seite (frische Brise und schaumgekrönte Wellen). Bevor unser Schiff wieder ablegte, machten viele von uns noch einen Gang über die drei Decks des Raddampfers. Um 16:20 Uhr Abfahrt. Es ging wieder über Maasholm und dann direkt bis Kappeln, wo unser Bus auf uns wartete. An den Ufern der Schlei gibt es noch viel unberührte Natur, obwohl auch einige gepflegte, alte Häuser mit Bootssteg sich gut in die Landschaft einfügen. Beim Einlaufen in Kappeln hatten wir das Glück, die geöffnete Klappbrücke zu bewundern, da einige Schiffe durchgelassen wurden. Abfahrt Kappeln um 17:10 Uhr. Wir fuhren wieder, wie bei der Hinfahrt, über Eckernförde und dann auf der B 76 bis nach Preetz. Es herrschte jetzt zum Teil zähflüssiger Verkehr, aber wir erreichten unseren Heimatort wohlbehalten gegen 18:30 Uhr.

Abschließend kann man sagen: Es war eine schöne Tagesfahrt! Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Der Fahrer hat uns wieder sicher nach Hause gebracht und unser besonderer Dank gilt der 2. Vorsitzenden, Marlies Grothkopf, für die Planung und Durchführung dieser Fahrt.

Zu erwähnen sei noch: Jeder Teilnehmer konnte an einem kleinen kostenlosen Quiz teilnehmen, obwohl es viele richtige Lösungen gab, konnte leider nur einer gewinnen.

F.D.